Verzeichnis offener Stellen

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **16 (1909)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

KLEINE MITTEILUNGEN

Das Erdbeben von Messina und die Seidenindustrie. Unter dieser Ueberschrift berichtet das Bull. des Soies, dass Lyon, als Hauptmarkt für die sizilianischen und calabresischen Seiden, durch die Katastrophe ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen worden sei. Die Seidenzucht war in Sizilien insbesondere auf dem Landstrich zwischen Raccamulera und Gazzi, in Calabrien von Reggio nach dem Cap Vaticano verbreitet. In Calabrien liefen 62 mit Dampf betriebene Seidenspinnereien (1706 Bassinen), in Sizilien 7 (454 Bassinen), die 5150 Arbeiterinnen Beschäftigung gaben. Die Grosszahl der Spinnereien sind zerstört worden und zwar vor allem diejenigen der Dörfer San Giovanni, Cannitello, Acciarello, Santa Catherina, Raccamulera, Gazzi usw., die der Meerenge am nächsten liegen. Die am Golf von San Eufemio und nördlich des Cap Vaticano in Calabrien gelegenen Etablissemente scheinen verschont worden zu sein, so auch der nördlich und abseits vom Meere gelegene Spinnereimittelpunkt Catanzaro. Dagegen sind alle Spinnereien, die sich um San Giovanni, in nächster Nähe von Reggio befanden, verschwunden. Das unter der allgemeinen Bezeichnung Messinaseide gehandelte sizilianische und calabresische Erzeugnis, das jährlich in einer Menge von zirka 200,000 kg auf den Markt kam, ist nun wohl für lange Zeit verschwunden.

Seidenzucht in Argentinien. In der Presse tauchen stets von Zeit zu Zeit Mitteilungen auf über die ausserordentliche Entwicklung der Seidenzucht in Argentinien; von dem Erzeugnis selbst hat man jedoch nie etwas erfahren können. Die neuesten Berichte lauten dahin, dass heute nicht weniger als 4 Millionen Maulbeerbäume angepflanzt seien, dass im Jahre 1907 zirka 25,000 kg frische Cocons gewonnen wurden und dass eine hauptsächlich mit italienischem Kapital arbeitende „Sociedad sericola argentina“ mit grossem Erfolg die Seidenzucht fördere und im Begriffe sei, nunmehr eine bedeutende Spinnerei einzurichten. Aus zuverlässigen Berichten, die dem Mailänder „Bolletino di Sericoltura“ von seiten italienischer Konsuln in Argentinien und der italienischen Handelskammer in Buenos-Aires zugegangen sind, hat man es dabei mit phantastischen Uebertreibungen zu tun. In Wahrheit handelt es sich nur um die Versuche einiger Dilettanten; die 1907er Ernte reduziert sich auf 2000 kg trockene Cocons, die aus vielen Jahren zusammengetragen waren, nach Mailand gesandt und dort als wertlos bezeichnet wurden. Die „Sociedad sericola“ hat nur kurze Zeit bestanden und ist, nachdem das Gründungskapital aufgebraucht war, eingegangen. Der Seidenzucht in Argentinien stehen als schwer zu überbrückende Hindernisse entgegen das unbeständige Klima und der Mangel an Arbeitskräften, die viel zu hoch bezahlt werden müssten.

Verbesserung der Telephon-Verbindung Zürich-Mailand. Im Budget der eidgenössischen Telephonverwaltung für das Jahr 1909 ist ein Posten von 210,000 Fr. aufgenommen zur Erstellung eines zweiten direkten Drahtes Zürich-Lugano. Da die Gespräche von Zürich nach Mailand via Gotthard-Lugano geleitet werden (die Gespräche Mailand-Zürich benützen die Telephonlinie Simplon-Lausanne), so bedeutet die Legung eines zweiten Drahtes nach Lugano eine Verbesserung der nichts weniger als zur Zufriedenheit funktionierenden Telephonverbindung mit Norditalien; die Verbindung wird aber erst dann den an sie gestellten Ansprüchen gerecht werden, wenn der zweite Draht bis nach Mailand fortgesetzt wird.

Gefälschte Aktien. Aus Chemnitz wird gemeldet: Der Vorstand der sächsischen Maschinenfabrik vormals Richard Hartmann teilt mit, dass gefälschte Aktien der Gesellschaft in grösserem Umfange im Umlaufe und auch gefälschte Dividendenscheine zur Einlösung gekommen sind. Die gefälschten Aktien sind daran erkenntlich, dass die Unterschrift der Direktoren faksimiliert sind, während sie auf den echten Stücken handschriftlich hergestellt sind.

Verzeichnis offener Stellen.

Branche:	Gesucht wird:	Offerten sind zu adressieren:
Bedeut. Kattun-Druckerei	Erste kaufmännische Kraft	F. J. 25030. Leipz. Monatschrift für Textilindustrie, Leipzig.
Grössere Seiden-Färberei	Branchenkundiger Herr zum Besuche der in- u. ausländischen Kundschaft	K. L. 1210. Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln a. Rh.
Grössere Tuchfabrik	Dessinateur für feine Herren-Artikel	E. G. T. 2700. Deutsches Wollen-Gewerbe, Grünberg i. Schles.
Seiden-Zwirnerei	Junger Mann z. Ausbildung als Meister	D. U. 24976. Leipz. Monatschrift für Textilindustrie, Leipzig.
Textil-Etablissement	Betriebsleiter für die Spinnerei, Färberei und Appretur	B. P. 2672. Deutsches Wollen-Gewerbe, Grünberg in Schles.
Spinnerei	Spul- und Zettelmeister	E. Neumann & Söhne, Reichenberg i. B.
Leinen- und Baumwollwaren-Weberei	Webmeister	Josef Siebel, Deutsch-Gabel bei Reichenberg i. B.
Mech. Weberei, ca. 130 Jacquard-, Schaft- und Revolverstühle	Betriebsleiter, hohes Gehalt, freie Wohnung	Fritz Fraenkel & Kassner, Görlitz.
Seidenstoffweb. Oesterr.	Direktor	Nr. 17. Haasenstein & Vogler, A.-G., Wien, I.
Für Verkauf	Kaufmännischer Direktor	Wm. Trimborn in Grevenbroich, Bedburger Woll-Ind.-A.-G.
Für Musterausnehmen u. Bindungslehre	Webschullehrer	Vorstand d. Höh. Webeschule in Zittau, Oberbürgerm. Oertl.